

# Großer Andrang bei DEA in Friedrichskoog

## 30 Jahre sichere Ölförderung auf der Mittelplate

Bei strahlendem Sonnenschein haben sich beim Tag der offenen Tür der DEA Deutsche Erdoel AG am Samstag, den 26. August rund 1.000 Besucher über Themen rund um die Förderung und Aufbereitung des Mittelplate-Erdöls informiert. Ein umfangreiches Kinder- und Rahmenprogramm sorgte für lockere Unterhaltung. Anlass der Veranstaltung war das 30-jährige Jubiläum der Bohr- und Förderinsel Mittelplate. „DEA hat sich mit der Veranstaltung bei allen Dithmarschern, bei Partnern und Auftragnehmern sowie bei den Mitarbeitern für 30 Jahre Zusammenarbeit und Unterstützung bedankt. Nur so konnte das Projekt die sehr gute Reputation erwerben und zum internationalen Beispiel für eine verantwortungsbewusste Ölförderung werden“, erklärt Wolfgang Faist, Leiter des DEA-Förderbetriebs Holstein.

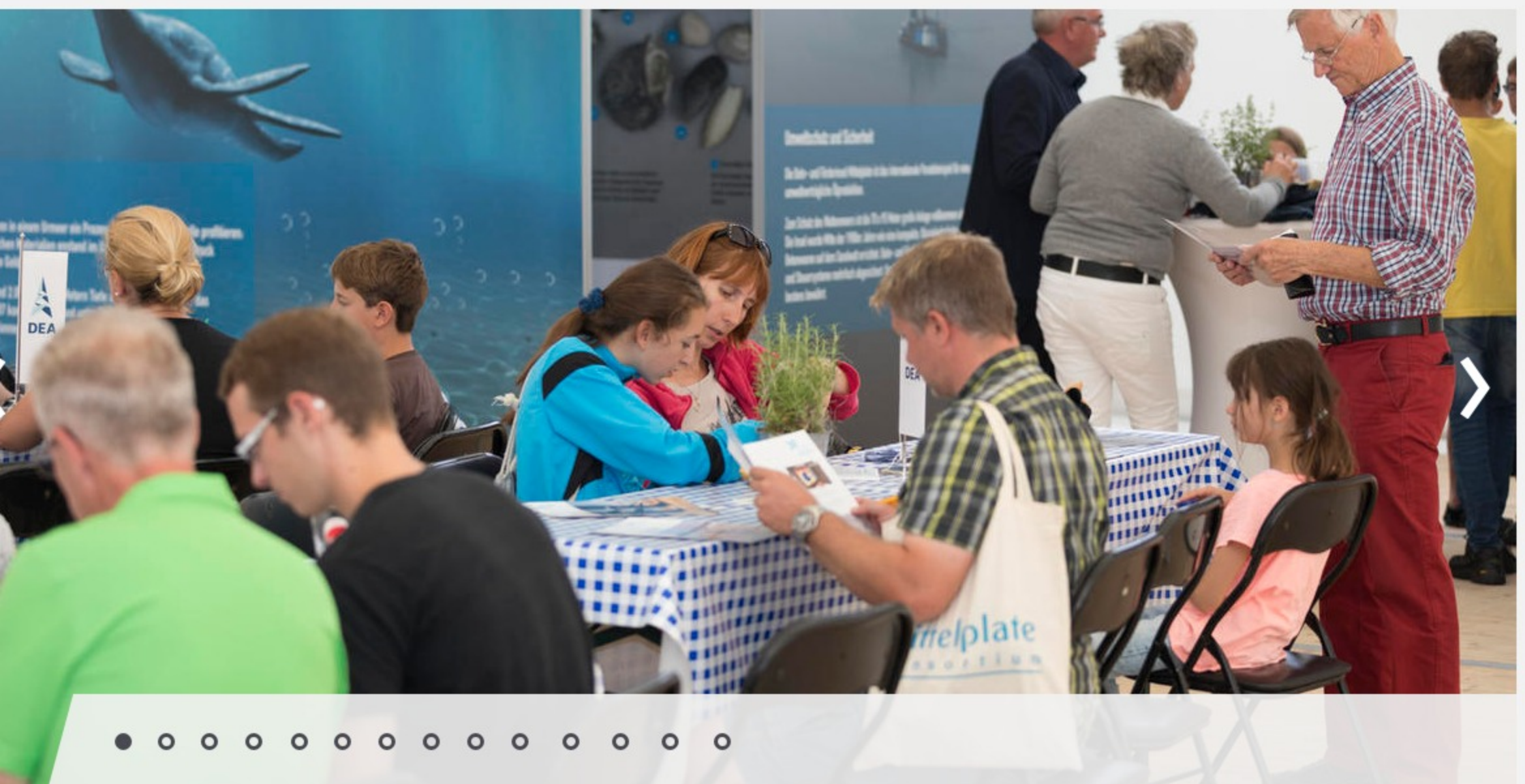
Bei sommerlichen Temperaturen waren viele Bürger der Region, Urlauber, Ausflügler und Mitarbeiter mit deren Familien angereist. Die jungen Gäste konnten sich im Kinderzelt zum Kinder-Bohrmeister ausbilden lassen und sich anschließend auf Hüpfburg und Bungee-Trampolin austoben.

Die Gäste konnten im 3D-Cube einen realen Eindruck von der Insel Mittelplate gewinnen: Möglich wurde dies durch hochmoderne 360-Grad-Aufnahmen, die durch eine Datenbrille betrachtet einen 3D-Eindruck von der Mittelplate vermittelten. Der virtuelle Rundgang gab dem Betrachter das Gefühl, tatsächlich dort gewesen zu sein.

Mit zahlreichen sachkundigen Betriebsführungen wurden die Besucher verständlich in die technischen Abläufe der Öl-Förderung und -Aufbereitung eingeweiht. Abrundet wurde das Programm durch viele Mitmachspiele, Rätsel sowie die Vorstellung des Sicherheits- und Rettungsequipments. Hier konnten die Besucher u.a. in eine Rettungsinsel klettern und Schwimmwesten ausprobieren.

„Wir freuen uns über die große Resonanz und die lockere, schöne Atmosphäre. Es hat uns viel Spaß gemacht, den Gästen unsere Arbeit ein bisschen näherzubringen“, fasst Betriebsleiter Faist die gelungene Veranstaltung zusammen. „Besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Friedrichskoog, die rund um die Uhr am Grill für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt hat“, so Faist.

Zum Förderbetrieb Holstein gehören die Landstation Dieksand sowie Deutschlands einzige Offshore-Erdöl-Bohr- und Förderinsel Mittelplate. Der Förderbetrieb mit seinen rund 90 Mitarbeitern koordiniert nun schon seit 30 Jahren die sichere Ölproduktion aus der größten deutschen Erdöllagerstätte Mittelplate. Seit Aufnahme der Produktion im Jahr 1987 konnten die DEA als Betriebsführer und der Partner Wintershall (beide mit 50 Prozent Anteil) bereits 34 Millionen Tonnen Öl fördern. Noch etwa 20 weitere Millionen Tonnen Öl gelten nach heutigen Kriterien als technisch und wirtschaftlich gewinnbar.



### Hintergrundinformationen

Im Juni 1985 begann der Bau der Bohr- und Förderinsel Mittelplate vor der schleswig-holsteinischen Westküste, von der aus seit 1987 Deutschlands größte Erdöllagerstätte erschlossen wird. Seit 2000 wird das Öl nicht nur offshore von der Insel Mittelplate, sondern auch onshore von einem Bohrplatz bei Friedrichskoog aus gefördert. Aufgrund ihrer hohen Sicherheits- und Umweltschutzstandards gilt die Bohr- und Förderinsel als positives Beispiel für eine verantwortungsbewusste Ölförderung. Darüber hinaus ist die heimische Ölförderung in Dithmarschen die Basis für etwa 1.000 Arbeitsplätze an der schleswig-holsteinischen Westküste.

### Weitere Auskünfte

[www.mittelplate.de/de/tag-der-offenen-tuer-friedrichskoog](http://www.mittelplate.de/de/tag-der-offenen-tuer-friedrichskoog)

Derek Mösche

Pressesprecher

T +49 40 - 63752670

M +49 162 - 2732670